

DEUTSCH

SICHERHEITSREGELN

Benachrichtigen Sie immer Ihre Feuerversicherungsgesellschaft.

Brennbare Gegenstände nie in der Nähe des Lufterhitzers verwenden oder hinstellen.

Benachrichtigen sie ob ausreichende Feuerschutzeinrichtungen und Feuerschutzmittel bereitgestellt sind.

Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Raumes.

Falls eine ausreichende Raumbelüftung nicht möglich ist, ist nur auslicher Frischluft zulässig.

Sorgen Sie dafür dass die erhitzte Luft frei ausströmen kann.

Die Aufstellung der Gasflasch(n) muss den örtlichen Vorschriften entsprechend vorgenommen sein.

Die Aufstellung der Flasche(n) darf auf keinen Fall die Gefahr einer künstlichen Erhitzung der Gasflasche(n) mit sich bringen.

Bei der Aufstellung der Gasflasche(n) sollen Temperaturen unter -10 °C. verhütet werden.

Bei längerer Abwesenheit den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Beachten Sie dass der Warmlufterzeuger gefahrlos betrieben und die Heizräume in ordnungsgemassem Zustand gehalten werden.

Der Warmlufterzeuger soll regelmässig überwacht und vor der Inbetriebnahme überprüft werden.

Eine standfeste Aufstellung des Gerätes ist erforderlich.

Die zuständige Brandschutzbehörde ist vor der erste Inbetriebnahme zu benachrichtigen.

Bei Anwendung des Gerätes ist auf die Einhaltung der DIN 30697 hinzuweisen.

SICHERUNGEN

Die A-Modelle sind mit einem Brennerautomat versehen, der automatisch die Zündung und die Gaszufuhr regelt. Der Brennerautomat überwacht zugleich die Flamme während der ganzen Betriebszeit des Lufterhitzers.

Bei Störungen wird der Lufterhitzer von dem Brennerautomat ausgeschaltet. Die orange Lamp n. 1 auf dem Bedienungspaneel leuchtet auf.

Die M-Modelle sind versehen mit einem Thermokoppelschutz, der die Brennstoffzufuhr unterbricht wenn die Flamme zu klein wird oder sogar völlig erlischt. Beide Modelle haben einen Maximalthermostat der die Brennstoffzufuhr bei Ueberhitzung unterbricht.

Der Maximalthermostat wird automatisch instandgesetzt sobald der Lufterhitzer abgekühlt ist.

INBETRIEBSNAHME

Netzspannung kontrollieren. Die Spannung soll mit dem auf dem Typenschild angegebenen Wert uebereinstimmen.

Druckregler mit Gaszufuhrschlauch an die Gasflasche (n) anschliessen. **DIESER ANSCHLUSS HAT EINE LINKSGAENGIGE SCHRAUBE.**

«A» TYPEN

Soll der Heizer mit einem Raumthermostat oder Zeituhr arbeiten sollen diese am Stecker nr. 2 angeschlossen werden.

Soll der Heizer ohne Thermostat oder Zeituhr arbeiten muss der Stecker nr. 2 mit einem Kurzschluss versehen sein.

Stecker in eine geerdete Steckdose stecken. Falls die Kontrollampe nr. 3 aufleuchtet, Stecker umgekehrt in die Steckdose einstecken.

Sperrvorrichtung der Gasflasche langsam oeffnen. Dabei soll der Druckminderer auf minimum eingestellt sein.

Knopf der Schlauchbruchsicherung eindruetzen.

Knopf nr. 4 auf Symbol «Flamme» stellen. Der Ventilator springt an und nach 10 Sekunden fängt die Verbrennung an.

Heizleistung am Druckminderer regulieren.

«M» TYPEN

Knopf nr. 6 auf Position «ON» druecken.

Druckknopf nr. 7 ganz eindruetzen und festhalten, zugleichzeit Knopf nr. 5 ein oder zweimal eindruetzen, die Flamme springt an.

Nach 10 Sekunden Knopf nr. 7 los lassen.

Heizleistung am Druckminderer regulieren.

AUSSENBETRIEBNAHME

«A» TYPEN

Schalter nr. 4 auf Mittelposition stellen.

Sperrvorrichtung des Gaszufuhr der Gasflasche zu drehen.

Netzstecker ausziehen.

«M» TYPEN

Schalter nr. 6 auf «OFF» Position stellen.

Sperrvorrichtung des Gaszufuhr an der Gasflasche zu drehen.

Netzstecker ausziehen.

Propangas Lufterhitzer koennen auch als Ventilatoren benutzt werden. In diesem Fall die Geraete an der Gasflasche nicht anschliessen, und:

«A» MODELLE

Knopf nr. 4 auf Symbol «Ventilator» Stellen

«M» MODELLE

Knopf nr. 6 auf Position «ON» Stellen.

STOERUNGEN

ERSTE KONTROLLE:

a) Druecken Sie auf den Resetknopf des Brennerautomates («A» Typen).

b) Kontrollieren Sie die Spannung der Steckdose.

c) Druecken Sie auf den Resetknopf des Schlauchbruchsches.

d) Oeffnen Sie die Sperrvorrichtung der Gaszufuhr.

Falls in Ihrem Lufterhitzer Stoerungen auftreten, koennen diese mittels nachfolgender Tabelle behoben werden. Meistens handelt es sich nur um Kleinigkeiten. Die für die eventuelle Stoerungen verantwortlichen Ursachen verweisen mit Nummern auf dem Absatz «Stoerungsabhilfe». Beachten Sie die Reihenfolge der Nummern!

WICHTIG!

Bei allen Arbeiten am Lufterhitzer muss der Stecker aus der Steckdose entfernt werden!

STÖRUNGEN:



Luftherhitzer läuft nicht an.
Luftherhitzer schaltet aus Lampe im Knopf nr. 1 (leuchtet auf).
Ventilator dreht aber die Gaszufuhr ist blockiert oder zündet nicht.
Flamme erlischt völlig nach loslassen des Druckknopfes an der Ansaugseite (M modell).
Gaszufuhr wird unterbrochen. Die Flamme geht aus.
Luftherhitzer verbraucht zu viel Brennstoff.
Luftherhitzer kann nicht ausgeschaltet werden.

URSACHE:



«A» modell	«M» modell
1-2-3-4-5-6	1-2-5
6-7-8-9-10-11-12-13	7-8-11-12-14
	15-16-17
10-11-12-15-18	11-12-15-16-17-18
18-19	17-18-19
5-6-13-20	5-20

STOERUNGSABHILFE:

Ursache:

- 1) Luftherhitzer hat keinen elektrischen Anschluss.
- 2) Motor überbelastet (Ventilator läuft unregelmässig oder ist blockiert).
- 3) Thermostat oder Zeituhr falsch eingestellt.
- 4) Kurzschluss im Thermostat Stecker nicht vorhanden.
- 5) Schalter defekt.
- 6) Störung im Brennerautomat.
- 7) Stecker falsch in der Steckdose (rote Lampe auf Seitenpaneel leuchtet auf).
- 8) Kein Gasdruck vor dem Magnetventil
- 9) Magnetventil öffnet nicht
- 10) Ionisations und/oder Zündelektrode nicht richtig eingestellt
- 11) Schutzgitter vor Ventilator verschmutzt
- 12) Überhitzung Thermostat ist ausgeschaltet
- 13) Überhitzung Thermostat defekt
- 14) Thermoventil nicht ganz geöffnet
- 15) Zündung arbeitet nicht
- 16) Thermofühler wird nicht warm
- 17) Lose oder verschmutzte Verbindung zwischen Thermoventil und Thermofühler
- 18) Druckregler defekt
- 19) Leck in der Brennstoffleitung zwischen Sperrvorrichtung und Magnetventil
- 20) Magnetventil schliesst nicht

Lösung:

Stecker in die Steckdose stecken und Spannung kontrollieren.
Motor und Ventilator kontrollieren und wenn nötig auswechseln.
Auf den gewünschten Wert oder Zeit einstellen.
Kurzschluss machen.
Gaszufuhr schliessen.
Stecker aus der Steckdose entfernen.
Schalter auswechseln.
Brennerautomat auswechseln.
Stecker umgekehrt einstecken damit die rote Lampe erlischt.
Kontrollieren Sie ob die Sperrvorrichtung der Gasflasche geöffnet ist.
Kontrollieren Sie den Inhalt der Gasflasche.
Drücken den Knopf der Schlauchbruchsicherung ein.
Kontrollieren Sie den Magnetventil.
Kontrollieren Sie den elektrischen Anschluss.
Kontrollieren Sie den Überhitzungsthermostat.
Einstellen laut Angaben.
Schutzgitter reinigen.
Kontrollieren Sie das Ansaug und Ausblasgitter auf Verschmutzung.
Kontrollieren Sie ob die Zufuhr von frischer Luft genügend ist.
Kontrollieren Sie ob die heisse Luft frei ausströmen kann.
Thermostat kontrollieren.
Wenn nötig auswechseln.
Drücken Sie den Knopf nr. 7 ca. 10 Sekunden kräftig ein.
Die Verbindung zwischen Zünder und Elektrode auf Kurzschluss kontrollieren.
Kontrollieren Sie die Einstellung der Elektrode.
Thermofühler laut Schema einstellen
Verbindung kontrollieren und wenn nötig reinigen und/oder montieren.
Druckregler auswechseln.
Leck ausfindig machen mittels Seifenbrühe.
Defekt Unterteil auswechseln.
Gaszufuhr abschliessen.
Warten bis die Flamme erlischt.
Stecker aus der Steckdose entfernen.
Magnetventil demontieren, reinigen und wieder montieren.